STIFTUNG EMILIENHEIM

Jahresbericht 2024

Jahresbericht 2024

Geschätzte Leserin
Geschätzter Leser

Ob Sie es glauben oder nicht, das Emilienheim hat seinen eigenen guten Stern. 2024 ist ein gutes Jahr, um dies zu veranschaulichen.

Der für uns gute Entscheid vom Verwaltungsgericht wurde nicht weiter gezogen und so können wir nun endlich (nach fünf Jahren) mit der konkreten Planung der Heimerneuerung und -erweiterung beginnen. Wir hoffen, dass 2026 die Baueingabe gemacht werden kann und wir dann nicht nochmals mit Einsprachen eingebremst werden.

Gut ist auch, dass wir den Stiftungsrat auf Anfang 2025 zu unserer vollsten Zufriedenheit erneuern können. Meine Mitstreiter Walter Anderau, Christoph Suter und Patricia Riniker werden mit mir im Frühjahr 2025 aus dem Stiftungsrat austreten und das Ruder an ein teilweise neues Gremium übergeben.

Ich danke meinen Wegbegleitern im Emilienheim an dieser Stelle ganz, ganz herzlich für ihren Einsatz.

Walter Anderau ist eine starke Persönlichkeit und ein begnadeter Kommunikator. Seinen engagierten Einsatz für unser Heim konnten Sie jeweils auch aus dem von ihm verfassten Jahresbericht entnehmen.

Christoph Suter ist im wahrsten Sinne des Wortes unser Architekt der Zukunft. Mit hoher Fachkompetenz, klarem Blick für das Wesentliche und mit einer grossen Portion Herz hat er unser Bauprojekt vorangebracht, so dass jetzt mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Patricia Riniker, die Seele unseres Heims, hat mit sicherem Gespür immer dann eingegriffen, wenn Not am Mann bzw. Frau war. Ihre guten Kontakte zu den Institutionen von Kilchberg haben viel dazu beigetragen, dass unser Heim im Dorf verwurzelt ist.

Danken möchte ich auch meinen beiden Nachfolgern im Präsidium, Anina Groh und Lorenz Felder. Anina Groh habe ich als Rechtsanwältin/Unternehmerin mit scharfem Verstand und Sinn für das Wesentliche inkl. Herz am richtigen Fleck kennengelernt.

Lorenz Felder, Arzt und erfolgreicher Unternehmer, ehemaliger Gemeinderat von Kilchberg, bringt mit seiner ruhigen Persönlichkeit und seinen Kenntnissen im Gesundheitswesen genau das mit, was das Emilienheim braucht.

Mit der Unterstützung von Anina Groh und Lorenz Felder konnten Claudia Husi, Marina Meister, Lukas Lezzi und Thomas Kraft als unsere Nachfolger in den Stiftungsrat gewonnen werden.

Eine aus meiner Sicht hervorragende Nachfolgeregelung, da die “Neuen” mit ihrem Wissen und ihrer Fachkompetenz unser wegfallendes Know How in einer etwas anderen Zusammensetzung gut kompensieren können. Auch punkto Herzlichkeit und Menschlichkeit scheint mir alles zu stimmen.

Ich danke den neuen Stiftungsräten für ihre Bereitschaft, sich für unser Heim zu engagieren und bin sicher, dass wir von ihnen bald mehr hören werden.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch unserem Heimleiter Pascal Zbinden und seinem ganzen Team. In Pascal Zbinden haben wir einen Heimleiter gefunden, der unser Heim engagiert und kompetent führt .Dank ihm haben wir ein Heimteam, das sich mit Herz und Freude um unsere Pensionäre kümmert. Für mich ist es immer schön zu sehen, wenn ALLES rund läuft, aber dabei auch immer wieder einmal ein herzliches Lachen zu hören ist.

Ja, für mich ist es jetzt Zeit, Adieu zu sagen. Ich durfte das Emilienheim 33 Jahre im Stif-

tungsrat begleiten. Im Grunde viel zu lange, aber es war eine Herzensangelegenheit. Dies konnte auch nur gut gehen, da ich für die Finanzen zuständig war und ich mich so meist im Hintergrund halten konnte.

Als ich nach dem Tod von Bruno Morf das Präsidium übernahm, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, die Nachfolge im Stiftungsrat zu regeln und so das Heim für die anstehenden Aufgaben bereitzustellen.

Wenn ich jetzt nach rund eineinhalb Jahren Präsidium zurück schaue, macht es mich doch etwas stolz, dass ich es zusammen mit dem “alten” Stiftungsrat geschafft habe, ein Heim abzugeben, das eine bauliche Zukunft hat, das finanziell gut und gesichert dasteht, das eine gute und kompetente Führung hat - sprich: das einen guten Stern hat - um getrost in die Zukunft zu gehen.

Dieter Meyer
Präsident Stiftung Emilienheim

Bewohnerfest, Alphorn Trio

Pink Friday Frauennetzwerk

Frauennetzwerk Kilchberg

In diesem Jahresbericht möchten wir einen Verein hervorheben, der sich mit grossem Engagement für die Gemeinschaft einsetzt.

Das Frauennetzwerk Kilchberg steht für die Förderung der Frauenrechte und die Stärkung der Gleichberechtigung in Gesellschaft, Beruf und Familie. Politisch unabhängig, aber mit klarem Fokus auf Female Empowerment, setzt sich der Verein für ein starkes Netzwerk ein, in dem sich Frauen gegenseitig unterstützen und Projekte in diesen Bereichen gefördert werden.

Unterstützung und Vernetzung
Der Verein schafft ein wertvolles Netzwerk für Frauen, das Austausch, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung ermöglicht. Beispiele dafür sind die Zeitschrift Kaleido für junge Mädchen und Vuebelle, die sich für den Naturschutz einsetzt.

Soziale Projekte und Wohltätigkeit
Ein wichtiger Schwerpunkt des Vereins ist das soziale Engagement für benachteiligte Frauen, Familien und soziale Einrichtungen. Mit Spenden werden verschiedene Initiativen unterstützt, die in diesen Bereichen wertvolle Arbeit leisten.

Kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe
Das Frauennetzwerk fördert den Zugang von Frauen zu kulturellen Aktivitäten und Gemeinschaftserlebnissen. Ein schönes Beispiel dafür ist das traditionelle Adventskranzbinden. Viele Teilnehmerinnen, darunter auch Expatriates, haben diese Tradition zum ersten Mal erlebt und dabei nicht nur die Möglichkeit gehabt, kreativ zu sein, sondern auch ein Stück Schweizer Kultur kennen zu lernen.

Gesundheit und Wohlbefinden
Sport und Bewegung gehören ebenfalls zu den Angeboten des Vereins. Besonders beliebt sind die montäglichen Trainings mit Personal Trainer Kim. Für nur 20 Franken pro Stunde können Mitglieder um 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus gemeinsam trainieren, sich auspowern und sportlich in die Woche starten.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Auch in diesem Bereich leistet das Frauennetzwerk wertvolle Unterstützung, indem er Projekte fördert, die Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen.

Unser Dank

Die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Frauennetzwerk ist für uns von grosser Bedeutung. Sie liegt uns sehr am Herzen und ist uns sehr wichtig. Als Zeichen unserer Dankbarkeit unterstützen wir das Frauennetzwerk gerne, indem wir die Tischtücher für die Veranstaltungen waschen und zur Verfügung stellen. So können auch wir einen Beitrag leisten und uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, die wir sehr schätzen.

Mit dem Adventskranzenbinden möchten wir zudem einen weiteren Schritt der Zusammenarbeit organisieren, von dem beide Seiten gleichermassen profitieren können. So können wir aktiv zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen und unsere partnerschaftlichen Beziehungen weiter stärken.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung des Frauennetzwerks, sowohl für das gesponserte Raclette-Essen als auch für den Gutschein im Wert von CHF 1’000. Dank diesen grosszügigen Beiträgen können die Bereiche Hauswirtschaft und Technischer Dienst die Anlässe für unsere Bewohnerinnen und Bewohner organisieren und liebevoll dekorieren.

Nochmals herzlichen Dank für diese wertvolle und nachhaltige Geste!

Vorstand Frauennetzwerk

Liebe Lisa
Herzlichen Dank für Deinen Besuch im Emilienheim und dass wir über Euch berichten durften! Es war uns eine Freude, Dich bei uns zu haben. Wir sind jederzeit offen für weitere gemeinsame Aktivitäten und würden uns freuen, bald wieder etwas zusammen zu planen.

Impressionen aus dem aktiv gestalteten Emilienheim-Alltag

Jägerstube

Aktivierung

Ausflug mit Rikscha

Bilanz per 31. Dezember 2024

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	8’186’028.47	8’878’806.08
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	387’090.85	348’033.85
Übrige kurzfristige Forderungen	30’948.58	25’500.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen	37’922.54	39’827.95
Umlaufvermögen	**8’641’990.44**	**9’292’168.61**
Finanzanlagen	3’642’773.00	2’844’168.00
Sachanlagen		
Grundstücke	30’000.00	30’000.00
Grundstücke betriebsfremd	7’000.00	7’000.00
Bauten Heimliegenschaft	336’600.00	346’800.00
Baukonto Erweiterung Heimliegenschaft	773’351.09	767’972.74
Bauten betriebsfremd	391’400.00	401’700.00
Mobile Sachanlagen	542’033.50	520’820.90
Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-522’631.50	-494’218.90
Anlagevermögen	**5’200’526.09**	**4’424’242.74**
Total Aktiven	**13’842’516.53**	**13’716’411.35**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95’607.93	104’780.92
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18’314.90	62’633.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	6’280.00	11’680.00
Kurzfristiges Fremdkapital	**120’202.83**	**179’094.47**
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	258’000.00	201’000.00
Langfristiges Fremdkapital	**258’000.00**	**201’000.00**
Fonds Beleuchtung (zweckgebunden)	**28’000.00**	**28’000.00**
Stiftungskapital	870’000.00	870’000.00
Freiwillige Gewinnreserven / Ergebnisvorträge	4’069’787.98	4’057’529.64
Neubewertungsreserven	627’966.65	627’966.65
Freie Fondskapitalien	7’840’562.25	7’740’562.25
Jahresergebnis	27’996.82	12’258.34
Organisationskapital	**13’436’313.70**	**13’308’316.88**
Total Passiven	**13’842’516.53**	**13’716’411.35**

Erfolgsrechnung 01.01.2024 – 31.12.2024

in CHF	2024	2023
Pensionstaxen	1’488’540.00	1’433’525.00
Pflegetaxen KVG	1’714’367.00	1’834’285.50
Medizinische Nebenleistungen	7’296.95	10’473.05
Übrige Leistungen für Heimbewohner	221’060.75	180’236.66
Nebenbetriebe wie Cafeteria, Restaurant	0.00	0.00
Übrige Nebenerlöse	5’137.50	2’105.90
Spendeneinnahmen und Legate (davon zweckgebunden: 0 /VJ 0)	46’965.00	59’124.50
Übriger Ertrag	4’193.85	4’055.65
Betriebsertrag	**3’487’561.05**	**3’523’806.26**
Lohn Pflege	-1’323’482.10	-1’300’093.35
Lohn Leitung und Verwaltung	-245’718.00	-244’750.50
Lohn Ökonomie und Hausdienst	-761’016.90	-726’779.35
Lohn Technische Dienste	-26’758.80	-26’333.40
Sozialleistungen	-593’361.60	-581’577.70
Personalnebenaufwand	-37’895.05	-37’472.75
Personalaufwand	**-2’988’232.45**	**-2’917’007.05**
Medizinischer Bedarf	-27’035.45	-24’679.29
Lebensmittel und Getränke	-164’567.92	-156’600.41
Haushalt	-43’458.13	-36’341.72
Unterhalt und Reparaturen	-64’304.15	-51’428.06
Energie und Wasser	-77’289.39	-65’058.38
Büro und Verwaltung	-138’532.77	-158’208.71
Übriger Sachaufwand	-34’088.80	-33’883.11
Übriger betrieblicher Aufwand	**-549’276.61**	**-526’199.68**
Total Betriebsaufwand	**-3’537’509.06**	**-3’443’206.73**
Abschreibungen auf Bauten betrieblich	-10’200.00	-10’200.00
Abschreibungen auf Mobiliar und Einrichtungen	-14’081.50	-10’800.00
Abschreibungen auf Maschinen/Geräte/EDV	-14’331.10	-16’446.45
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	**-38’612.60**	**-37’446.45**
Betriebsergebnis (EBI)	**-88’560.61**	**43’153.08**

Fortsetzung Erfolgsrechnung

in CHF	2024	2023
Finanzertrag	352’469.95	279’142.84
Finanzaufwand	-208’929.67	-133’554.06
Finanzergebnis	**143’540.28**	**145’588.78**
Ordentliches Ergebnis	**54’979.67**	**188’741.86**
Liegenschaftsertrag	94’200.00	93’780.00
Liegenschaftsaufwand	-10’882.85	-9’963.52
Abschreibung Liegenschaft nicht betrieblich	-10’300.00	-10’300.00
Betriebsfremdes Ergebnis	**73’017.15**	**73’516.48**
Entnahme/(Zuweisung) Spenden zweckgebunden	0.00	0.00
Jahresergebnis (vor Zuweisungen Organisationskapital)	**127’996.82**	**262’258.34**
Entnahme/(Zuweisung) an Freie Fondskapitalien	-100’000.00	-250’000.00

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Rein rechnerisch war das 2024 ein durchzogenes Jahr für das Emilienheim.

Auf der Ertragsseite konnten die Einnahmen knapp auf dem Niveau vom Vorjahr gehalten werden. Dies war aber auch nur möglich, weil wir unsere Zimmer das ganze Jahr über zu nahezu 100% ausgelastet hatten.

Kostenseitig bekommen wir den Druck etwas stärker zu spüren. Unser Personalaufwand erhöhte sich massvoll um rund CHF 71'000 und wird bald die Grenze von 3 Mio. p.a. überschreiten. Unser Personal ist unser wertvollstes Gut, denn nur dank deren guten Leistungen ist es möglich, dass wir unsere 24 Zimmer voll besetzen können. Die Zimmer sind klein und darum muss der Service und das ganze Umfeld stimmen, um attraktiv zu bleiben.

An dieser Stelle einen lieben Dank an alle unsere Mitarbeiter, die auch 2024 wieder eine tolle Arbeit gemacht haben.

Aber auch der übrige betriebliche Aufwand steigt stetig etwas .

Es sind keine grossen Verwerfungen, aber gesamthaft genügt es, um unser Betriebsergebnis ins Negative fallen zu lassen.

Für mich ist dies ein klares Zeichen, dass es Zeit wird, unser Zukunftsbauprojekt zu realisieren. Nur mit einem modernen Angebot an attraktiven Pensionärsszimmern und Alterswohnungen lässt sich langfristig Aufwand und Ertrag im Gleichgewicht halten.

Dank Mieterträgen und Erträgen aus den Kapitalanlagen können wir schlussendlich doch noch ein leicht positives Gesamtergebnis ausweisen.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an alle, die unser Heim mit Spenden, Legaten und auch Taten unterstützen. Diese Beiträge sind für uns enorm wichtig, denn ohne diese Hilfe wäre vieles erst gar nicht möglich.

Ein Blick auf unsere Bilanz zeigt, dass unser Heim grundsolide dasteht.

Die Sachlagen sind vorsichtig bewertet und die Finanzanlagen sind solide und sicher angelegt.

Eine gesunde Basis, die jedoch, sobald mit dem Bauprojekt begonnen wird, noch ausgebaut werden muss.

In diesem Sinne können wir das ganze 2024 als gesamthaft gutes Jahr abschliessen und zuversichtlich in die Zukunft sehen.

Dieter Meyer
Präsident Stiftung Emilienheim

Tätigkeitsbericht der Heimleitung

Das vergangene Jahr war für das Emilienheim von wichtigen Entwicklungen und Veränderungen geprägt. Die Pflegeinitiative und die Pandemie COVID 19 haben die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Für uns steht die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt, denn eine geringe Fluktuation trägt wesentlich zur Qualität der Betreuung bei. Deshalb setzen wir uns regelmässig mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, um wichtige Themen offen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Ein wichtiger Schritt in der Aussendarstellung war die Einführung unserer neuen Homepage und die Produktion eines Imagefilms. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass es uns gelungen ist, einen authentischen Einblick in das Leben und Arbeiten im Emilienheim zu geben. Mit diesen Projekten haben wir nicht nur unseren Bekanntheitsgrad erhöht, sondern unser Haus auch modern und ansprechend präsentiert.

Ein besonderes Highlight im Frühling war das grosszügige Geschenk des Lions Club Wädenswil: Unser Schopf erhielt einen neuen Holzboden. Dank der hervorragenden Organisation und dem engagierten Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer konnte der Boden unter professioneller Anleitung an nur einem Tag verlegt werden. Diese Aufwertung erhöht nicht nur die Funktionalität des Schopfs, sondern verleiht ihm auch eine angenehmere Atmosphäre.

Auch intern gab es einige Veränderungen. Aufgrund mehrerer Todesfälle sank unser BESA-Niveau gegen Ende des Jahres, konnte aber im Laufe des Jahres wieder stabilisiert werden. Gleichzeitig haben wir gemeinsam mit dem Personal das Personalzimmer hinterfragt und beschlossen, einen neuen Raum zu schaffen. Nach verschiedenen Gesprächen konnten wir im dritten Quartal das Ferienzimmer eröffnen, das sofort gut angenommen und rege genutzt wurde.

Im Verwaltungsbereich haben wir Massnahmen ergriffen, um die Kosten nachhaltig zu senken. So wurde das Sekretariat mit einer neuen Sachbearbeiterin besetzt und die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung wird ab nächstem Jahr intern geführt. Diese Umstellung verspricht nicht nur finanzielle Einsparungen, sondern auch eine effizientere und flexiblere Abwicklung unserer administrativen Prozesse.

Ein weiteres unvergessliches Ereignis war unser traditionelles Kürbisfest, das wieder für Begeisterung sorgte. Die Musiker Max Stenz und Petra Zellweger sorgten mit ihrer Musik für

eine tolle Stimmung, während unsere Küche die zahlreichen Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnte. Es war ein rundum gelungener Anlass, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Die 25 Pflegeplätze (ein Doppelzimmer, welches das ganze Jahr als Einzelzimmer belegt war) waren 2024 im Durchschnitt mit ca. 24 Betten besetzt. Die genaue Auslastung lag bei 97.2 Prozent. Im Berichtsjahr verzeichneten wir 24 Eintritte und 22 Austritte. Um das Wohlergehen unserer Bewohnenden kümmerten sich 47 MitarbeiterInnen, deren (Teilzeit)-Pensen insgesamt 26 Vollzeitstellen ergeben. Dazu kommen noch unsere 3 Lernenden aus der Pflege und 2 Lernende aus der Hauswirtschaft. Die Stiftung beschäftigt bewusst 2,5 Personen mehr in der Pflege als dies vorgeschrieben ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unser gesamtes Team. Es ist nicht selbstverständlich, so engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben, die täglich für eine angenehme Atmosphäre im Emilienheim sorgen. Unser Dank gilt auch dem Stiftungsrat, der nicht nur die strategische Zukunft unseres Hauses im Blick hat, sondern sich auch aktiv für aktuelle Anliegen einsetzt.

Ein besonderer Dank geht an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns regelmässig unterstützen und entlasten. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und trägt wesentlich zur Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Mit grosser Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns auf die weiteren Entwicklungen im Emilienheim.

Pascal Zbinden
Heimleitung

Spenden und Vermächtnisse 2024

Fr. 1'000.– und mehr
Berger Antoine und Bruna, Kilchberg
David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich
Maler Feurer AG, Kilchberg
Gratwohl Markus, Kilchberg
Kirchgemeinde St. Elisabeth, Kilchberg
Lutz Peter, Zürich
Schaller Apotheken AG,
Dr. Dieter Schaller, Kilchberg
Schmager Christa, Kilchberg
Schoch-Hintermann Walter und Gertrud,
Kilchberg
Suter Christoph, Kilchberg
Tobler Carl und Marianne, Kilchberg

Fr. 500.– bis 999.–
Ammann Hanna, Wildhaus
Budliger Treuhand AG, Zürich
Fehr Theodor, Kilchberg
Fuchs-Eugster Beatrice, Kilchberg
Abdankungen Ref. Kirchengemeinde,
Kilchberg
Spielmann Erika, Kilchberg
Villiger Doris, Kilchberg
Tietz Erna, Kilchberg

Fr. 200.– bis 499.–
Binggeli Richard, Kilchberg
Coduri GmbH, Kilchberg
Fehr-Roth Jolanda, Kilchberg
Dr. Gattiker Kaspar, Zürich
Groebli-Ufenast Heidi, Zürich
Grünenfelder Reto, Zug
Häfeli-Bundi Monika, Zürich
Hauser Robert, Kilchberg
Herzer Eveline, Ermatingen
Dr. Honegger René, Kilchberg
Küry Rolf und Maja, Kilchberg
Leuthold Karl und Hetty, Hergiswil
Dr. Marmier Edouard, Kilchberg
Meyer Lorenz, Küsnacht
Meyer-Nonella Andrea, Unterengstringen
Moser Marco und Edith, Kilchberg
Näf Elisabeth, Kilchberg
Nonella-Berchtold Rosa Maria, Kilchberg
Nonella Marco, Zürich
Nöthiger Ursula, Kilchberg
Roth Jolanda, Kilchberg
Stegemann Hermann, Kilchberg
Thoma-Streuli Markus, Kilchberg
Zbinden Hanny und Freddy, Steinhausen

Fr. 100.– bis 199.–
Abdulhamid Alan, Casa-Sihltal Taxi,
Kilchberg
Balsiger Verena, Kilchberg
Brändli-Giovannini Susi, Kilchberg
Buchmüller Martin, Winkel
Eigenmann Weibel Ursula,
Uitikon Waldegg
Felice Gian Carlo, Zollikerberg
Fleisch Balthasar und Renate, Kilchberg
Dr. Freitag Eduard und Madeleine, Uster
Gutzwiller Max und Meryl Ann, Gattikon
Heimgartner Urs und Maria, Kilchberg
Hofer Egger Rebekka, Kilchberg
Hollenstein Alfred und Doris, Kilchberg
Hösli-Kummli Sandra, Kilchberg
Huser-Burlet Otto und Hedy, Thalwil
Ingold-Schneider Verena, Kilchberg
Katholisches Pfarramt Kollekte, Kilchberg
Keel-Batz Felix, Winterthur
Keller Bruno, Niederrohrdorf
Killen-Jans Margrith, Thalwil
Kleiner W. und O., Kilchberg
Kobelt-Inhelder Anneliese, Kilchberg
Kohler Bruno Kurt, Thalwil
Krauskopf Jean Michel Hermann,
Kilchberg
Kümin Liselotte, Zürich
Dr. med. Meier Gerda, Zürich
Nägeli Urs, Kilchberg
Noll Christa, Kilchberg
Pfenninger Rudolf und Ruth,
Aathal-Seegräben
Preisig Rita, Küsnacht ZH
Riethmüller Ursula, Kilchberg
Ruckstuhl Regula, Zürich
Scherrer Johanna Barbara, Kilchberg
Schönbächler-Dober Elmar,
Küssnacht am Rigi
Schweizer Walter und Berta, Kilchberg
Siebenmann Beatrice, Kilchberg
Spälti Kaspar, Kilchberg
Spühler Barbara, Küsnacht
Streuli Monika, Kilchberg
Suter Arnold, Kilchberg
Urwyler Charles-André, Kilchberg
Villard Siglinde, Reinach
Wanner Mostafa und Brigitte, Kilchberg
Wiederkehr Heidy, Kilchberg
Witzig Gerhard Urs, Kilchberg
Zuppinger Bruno, Kilchberg

Fr. 50.– bis 99.–
Berger Christel, Adliswil
Bertschinger Peter und Maya, Ebertswil
Bettosini Frédéeric und Mona, Brütten
Bochsler Rosa und Peter, Jona
Bosshard Hans, Kilchberg
Bruppacher Jürg und Edith, Thalwil
Burri Hansjörg, Kilchberg
Despont-Schärer Verena, Kilchberg
Kirchgemeinde Evang.-Reformierte,
Oberrieden
Frei Nelli, Seuzach

Gilly Bernath Anna Maria, Kilchberg
Gollob Veronika, Oberrieden
Granwehr-Jarnieu Yvette, Langnau a.A.
Gretener-Halter K und E., Zürich
Grünvogel Agnes, Zürich
Haller-Eigenman Gabriela, Thalwil
Hawelski Heinz, Kilchberg
Hunziker-Meier Paula, Zürich
Keller Sergio & Isabel Nussle, Kilchberg
Mölbert Walter, Kilchberg
Nabholz Janine, Kilchberg
Neukom Hanni, Uster
Niederer Markus, Zollikerberg
Ott Johannes Friedrich, Wiesendangen
Parusel Agnes Anna, Kilchberg
Walder Susanna, Teufen
Wälti Ursula, Thalwil

bis CHF 50.– & diverse Kollekten im Gesamtbetrag von CHF 100.–

Sachspenden
Lionsclub Wädenswil, Neuer Boden
für die Jägerstube
Frauennetzwerk Kilchberg, Kilchberg:
Jumbo-Karte mit CHF 1000.00
Hunziker Rosmarie, Dietlikon:
1 Fernseher
Acar Sait, Adliswil:
2 Hirschgeweihe für die Jägerstube

Ihre Spende in guten Händen.

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH54 0900 0000 8001 3607 2
Stiftung Emilienheim
Stockenstrasse 22
8802 Kilchberg

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF
Betrag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH54 0900 0000 8001 3607 2
Stiftung Emilienheim
Stockenstrasse 22
8802 Kilchberg

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF
Betrag

Annahmestelle

Organe der Stiftung

	Stiftungskommision	Telefon
Präsident:	Herr Dieter Meyer 8802 Kilchberg	044 723 55 66
Vizepräsidentschaft:	Frau Anina Groh 8005 Zürich	079 244 41 11
	Herr Dr. med. Lorenz Felder 8802 Kilchberg	079 420 65 65
Übrige Mitglieder:	Herr Walter Anderau 8802 Kilchberg	044 715 26 70
	Frau Patricia Riniker 8802 Kilchberg	044 715 06 01
	Herr Christoph Suter 8802 Kilchberg	079 668 03 70
Revisionsstelle:	Budliger Treuhand AG 8002 Zürich	044 289 45 45
Leitung Emilienheim:	Herr Pascal Zbinden	044 715 41 53
Rechnungsführung:	Herr Peter Piller Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer Advisor Treuhand AG 8134 Adliswil	044 482 22 10
Adresse der Stiftung Emilienheim:	Stockenstrasse 22 8802 Kilchberg ZH	044 715 41 53 Fax 044 715 41 94
	emilienheim.ch info@emilienheim.ch Postcheckkonto 80-13 607-2	